

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2015 und Investitionsprogramm														
Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Stadtrat Steinhilber	Bemerkungen
						12	8	7	5	4	2	1	1	
Epl. 0	0200			Büro des Oberbürgermeisters (BOB)										
450	0200	9351	1030	Sanierung Rathaus, Infotisch im Rathausfoyer	0	+40.000			HH-Rest aus 2014 Sperrvermerk					AL/Grüne: Mit Personalumschichtungen aus Bürgerbüro, aus Fruchtschranne und BVV, wird der Infotisch das Herzstück der Empfangssituation im neuen Rathausfoyer sein Tübinger Liste: Sperrvermerk auf HH-Rest aus 2014 (80.000 €)
450	0202-0209	9355	1200-1900	Ortschaftsbudget; Erwerb bewegliches Vermögen aller Ortschaften	68.160				+150.000					Tübinger Liste: Erhöhung generell auf 10 € pro Einwohner (geschätzter Betrag bei zirka 15.000 Einwohnern) . Diese Beträge sind keine zusätzliche Belastung des Haushalts sondern dienen in erster Linie der Beschleunigung der Vorhaben und der Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements in den Ortschaften.
++	++	++++	++++	Reduzierung der städt. HH-Stellen an entsprechender Stelle					-150.000					Hinweis der Verwaltung: Deckung ist an anderer Stelle nicht zu erwarten.
Epl. 0	0204			Verwaltungsstelle Hagelloch										
450	0204	9xxx	17xx	Hagelloch, Altes Schulhaus, Erneuerung Öl- und Nachspeicherheizung	0				+35.000					Tübinger Liste: Wichtiger Raum im Winter praktisch oft nicht nutzbar wegen langer Vorheizzeit. Zudem unwirtschaftlich und ökologisch fragwürdig Hinweis der Verwaltung: Nach dem Auszug der Kindergartengruppen erfolgt die Entscheidung über die Nutzung des Gebäudes. Es ist der Einbau einer Zentralheizung geplant.
Epl. 0	0208			Verwaltungsstelle Unterjesingen										
451	0208	95xx	16xx	Rathausplatz	0	+15.000			+18.000					CDU: Sanierung Rathausplatz Unterjesingen Tübinger Liste: Unterjesingen, Sanierung Parkplatz hinter dem Rathaus
Epl. 0	0610			Fachabteilung Informationstechnik										
452	0610	9xxx	0101-0103	Informatik, Fernsprechnetz, Hardware, Software	310.000				-40.000					Tübinger Liste: nach sehr großen Investitionsschüben in den letzten Jahren moderate Reduzierung gegenüber Planansatz Hinweis der Verwaltung: Die beantragten Mittel dienen zur regelmäßigen kontinuierlichen Modernisierung der IT-Infrastruktur. Hierbei soll eine Überalterung und ein Innovationsstau vermieden werden, wie er im Jahr 2009 ff. zu großen Investitionssummen und aufwendigen Projekten geführt hat. Bei einer weiteren Reduzierung kann diese regelmäßige kontinuierliche Modernisierung der IT-Infrastruktur nicht mehr vollständig durchgeführt werden.
Epl. 1	1100			Öffentliche Ordnung										
454	1100	9xxx	xxxx	Geschwindigkeitsmessanlage Stuttgarter Straße	0	+90.000								CDU: Blitzer Stuttgarter Straße

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2015 und Investitionsprogramm														
Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Stadtrat Steinhilber	Bemerkungen
Epl. 2	2110			Grundschule Innenstadt										
458	2110	9500	1020	Umgestaltung Schulhof Silcherschule	85.000				-85.000					Tübinger Liste: Dringlichkeit fraglich. Zudem Fertigstellung benachbarte Sanierung der Alten Silcherschule abwarten. Hinweis der Verwaltung: Die Schulhofsituation ist völlig unzureichend u. sollte deshalb dringend ausgeweitet und neugestaltet werden. Jetzt möglich da Fertigstellung Alte Silcherschule in 2015.
Epl. 2	2112			Grundschule Winkelwiese										
458	2112	9450	1000	Planung	0	+0								AL/Grüne: Planung von 2017 auf 2016 vorverlegen 2016: +50.000 € 2017: -50.000 €
458	2112	9450	1000	Bau	0	+0								AL/Grüne: Bau von 2019 vorverlegen 2017: +2.000.000 € 2018: +3.000.000 € 2019: -5.000.000 € Hinweis der Verwaltung: Durch die beschränkte Planungskapazität kann dieses Vorhaben nur im Austausch gegen ein anderes Vorhaben realisiert werden.
Epl. 2	2117			Grundschule Hechinger Eck mit Außenstellen										
459	2117	9400	1025	Ludwig-Krapf; Erweiterung 2. Zug und Mensa, Planungs- und Baukosten	0	+0				+100.000				AL/Grüne: Bau von 2019 auf 2018 vorziehen 2018: +5.000.000 € 2019: -5.000.000 € Linke: Sofortiger Beginn mit Planung und Sanierung Ludwig-Krapf-Schule, Planungsrate vorziehen von 2017 auf 2015 2017: -100.000 € Hinweis der Verwaltung: Durch die beschränkte Planungskapazität kann dieses Vorhaben nur im Austausch gegen ein anderes Vorhaben realisiert werden.
Epl. 2	2313			Carlo-Schmid-Gymnasium										
461	2313	9400	1154	Neubau Mensa Feuerhägle; Planungs- und Baukosten	0	+0		+100.000						AL/Grüne: verschieben; Grundsätzliche Kritik an Großmensen. Vor 2 Jahren hatten wir Workshop zu Mensen beantragt. Keine Tatsachen vor Konzeptentwicklung! 2016: -100.000 € 2017: -1.100.000 € 2018: -1.800.000 € 2019: +3.000.000 € SPD: Planungsrate, anzustrebende Realisierung 2016/17. Dringend erforderlich, 1 Jahr früher anzustreben; 2016: +1.000.000 € 2017: +700.000 € 2018: -1.800.000 € Hinweis der Verwaltung: Durch die beschränkte Planungskapazität kann dieses Vorhaben nur im Austausch mit einem anderen Vorhaben realisiert werden.

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2015 und Investitionsprogramm														
Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Stadtrat Steinhilber	Bemerkungen
Epl. 2	2951			Schulsporträume/Schulsporthallen										
462	2951	9xxx	xxxx	Kaltsporthalle/Einfachsporthalle	0	+360.000								AL/Grüne: Planung und Bau einer Halle (z.B. bei der GSS), die für Schulsport dringend nötig ist und abends auch den Vereinen und FreizeitsportlerInnen zur Verfügung steht (siehe Antrag 541/2014) Hinweis der Verwaltung: Durch die beschränkte Planungskapazität kann dieses Vorhaben nur im Austausch gegen ein anderes Vorhaben realisiert werden.
Epl. 3	3210			Kunsthalle										
464	3210	9400	1000	Sanierung und Erweiterung Kunsthalle; Planungs und Baukosten	1.700.000	Sperrvermerk		Sperrvermerk	-700.000					AL/Grüne: Sperrvermerk auf Spenden 1.200.000 € in 2016; Sperrvermerk auf 1.200.000 € in 2016 für potentiellen Anbau; Sperrvermerk auf 1.700.000 € in 2015 für Sanierung; Sanierung und Anbau hängen zusammen SPD: Sperrvermerk bis zur Klärung der künftigen Kostenaufteilung im weiteren Betrieb zwischen Stadt/Stiftung - Beratung im KUBISS Tübinger Liste: angesichts des aktuellen Planungsstandes ist ein Investitionsvolumen selbst von nur 1 Mio eher utopisch. Hinweis der Verwaltung: Damit im Jahr 2015 eine Vergabe in Höhe von 1,7 Mio.€ möglich ist, müssten die 700.000 € als Verpflichtungsermächtigung für 2015 eingestellt werden.
Epl. 3	3213			Fachabteilung Stadtarchiv										
464	3213	9400	1000	Neubau, Planungs- und Baukosten	0			+0						SPD: Planung einschließlich Lern- und Dokumentationszentrum zum Nationalsozialismus am Güterbahnhof 2016: +200.000 € 2017: +200.000 €
Epl. 3	3330			Musikschule										
465	3330	9450	1000	Sanierung	0	+0		+0		+0				AL/Grüne: Wir wollen Sanierung am Standort! Mindestens Schlagzeugraum muss jetzt saniert werden. 2016: +30.000 € 2019: -30.000 € SPD: Dringender Handlungsbedarf 2017: +2.000.000 € 2018: +2.000.000 € 2019: -4.000.000 € Linke: In Musikschule dringend investieren und sanieren. Hinweis der Verwaltung: Der Schlagzeugraum ist nicht sanierungsfähig. Durch die beschränkte Planungskapazität kann dieses Vorhaben nur im Austausch gegen ein anderes Vorhaben realisiert werden.

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2015 und Investitionsprogramm														
Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Stadtrat Steinhilber	Bemerkungen
Epl. 3	3400			Sonstige Kunstpflege										
465	3400	9400	1001	Sudhaus Parkhaus, Planungs- und Baukosten	50.000		+0		Sperrvermerk					CDU: 2016: -1.000.000 € Tübinger Liste: aber <u>Sperrvermerk</u> : Die Planungskosten dürfen sich nur auf Alternativen zum Parkhaus beziehen, die einen max. voraussehbaren Kostenrahmen von 400.000 € nicht überschreiten. Entsprechende MiFriPlg anpassen für Lösung Nachbarschaftsproblem 2016: -600.000 € FDP: Vermerk: Die Baukosten für die ergänzende Parkierung werden auf 400.000 € begrenzt. Kein Parkhaus; 2016: -600.000 € Hinweis der Verwaltung: siehe Vorlagen 7/2015 und 7a/2015
465	3400	9400	1015	Umbau Hölderlinturm, Planungs- und Baukosten	400.000	-400.000					Plan: -400.000			AL/Grüne: Konzept liegt noch nicht vor. Andere Bauprojekte sind dringender. 2017: +400.000 € FDP: Lt. Verwaltung fallen 2015 keine Kosten an. Absicherung durch Verpflichtungsermächtigung 2015 2016: +400.000 €
Epl. 4	4600			Jugendhäuser/offene Jugendarbeit										
468	4600	9500	1000	Jugendcafé Innenstadt, Baumaßnahmen	0	+150.000		+120.000	+120.000					AL/Grüne: Realisierung Jugendcafé in bescheidener Form SPD: Ermöglichung einer "mittleren Variante" Tübinger Liste: Festsetzung der Ausbaukosten für das Jugendcafé auf maximal 500.000 € (Haushaltsrest von 380.000 €); s. auch Personalausgaben im Stellenplan FDP: Festssetzung der Ausbaukosten für das Jugendcafé auf maximal 500.000 € (HH-Rest 380.000 €) siehe auch Personalausgaben im Stellenplan Hinweis der Verwaltung: Von den auf dieser HH-Stelle eingestellten Mitteln wurden bereits Mittel verbraucht, u.a. für den Jugendtreff Schleifmühlweg. Im Jahr 2015 stehen Haushaltsreste von insgesamt 294.429 € zur Verfügung.
Epl. 5	5600			Sportplätze										
474	5600	9500	1160	Sanierung Sportplatz TV Derendingen, Baumaßnahmen	0		+0	+50.000		+50.000				CDU: Vorziehen 2016: +400.000 € 2017: +410.000 € 2019: -810.000 € SPD: Planung und Vorbereitung der Platzsanierung 2017: +810.000 € 2019: -810.000 € Linke: Planungsrate einstellen, dringende Sportplatzsanierung. Hinweis der Verwaltung: Alternative zur Sanierung des Rasenplatzes ist die Verlegung auf die Westseite Steinlach und Bebauung der freierwerdenden Flächen in der Gartenstadt. Die Verwaltung prüft diese Variante derzeit zeitlich, planerisch und wirtschaftlich und wird im Quartal III/2015 berichten.
Epl. 5	5610			Sport- und Mehrzweckhallen										
475	5610	9xxx	11xx	Turn- und Festhalle Lustnau	0			+50.000						SPD: Planungsrate für eine Sanierung und Erweiterung

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2015 und Investitionsprogramm														
Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Stadtrat Steinhilber	Bemerkungen
Epl. 5	5800			Park- und Gartenanlagen										
476	5800	3xxx	0101	Spenden	0	+50.000								AL/Grüne: Zu den 150.000 € Bau u. Erneuerung von Spielplätzen kommen 50.000 € einzuwerbende Spenden.
476	5800	9600	0101	Bau und Erneuerung von Spielplätzen/Grünanlagen	150.000	+0				+20.000				AL/Grüne: Hälfte des Etats für 2015 und 2016 für Fahrradspielplatz beim Feuerhägle einsetzen. Zu diesen 150.000€ kommen 50.000 € einzuwerbende Spenden. Linke: In Unterjesingen Neubau Kinderspielplatz im Bereich Burgunderweg.
Epl. 6	6020			Fachabteilung Straßen und Grün										
477	6020	9351	0101	Erwerb bewegliches Vermögen	30.000							-29.500		Vogt: Ich gehe davon aus, dass es sich hier um Blumentöpfe und Blumen handelt. Hier sollte radikal gekürzt werden, weil Blumen einfach nicht gut aussehen außerhalb der Natur.
Epl. 6	6150			Fachabteilung Projektentwicklung										
478	6150	3300 9550	1001	Erschließung von Baugebieten in den Ortsteilen	4.000.000									CDU: Aufgabe der WIT; 2016: -4.000.000 € 2017: -3.100.000 € FDP: Übernahme der Aufgabe durch die WIT, Streichung des Titels und der komplementären Titel bei 7.6151 (Sonderrechnung Erschließung Baugebiete) 2016: -4.000.000 € 2017: -3.100.000 € Hinweis der Verwaltung: Dadurch weitere Veränderungen bei - Rückzahlung Erschließung von Baugebieten Jahr 2018: -12.696.800€ - Sondertilgung Kredite Jahr 2018: -11.100.000€ Eine Übernahme durch die WIT würde bei Grundstücken, die die Stadt übernimmt (Gemeinbedarf, Einheimischenreserve, Grundsatzprogramm Wohnen, etc.), zu einer doppelten Grunderwerbssteuer führen. Die Strukturen der WIT sind für diese großen Entwicklungen nicht vorhanden und müssten aufgestockt werden, Risiken bei der Entwicklung müssten stärker in die Projekte eingepreist werden mit entsprechend negativen Auswirkungen auf die Kaufpreisfindung gegenüber den Grundstückseigentümern. Darüber hinaus hat die Stadt ordnungspolitische Bedenken, wenn B-Pläne nur gemacht werden, wenn alle Grundstücke einer Privatgesellschaft gehören.
Epl. 6	6300			Gemeindestraßen										
479	6300	9505	0101	Begehbarkeit und Umgestaltung Altstadtstraßen	0			+0						CDU: 2016: +250.000 €
479	6300	9600	0101	Neubau und Umbau von Signalanlagen	20.000								+10.000	Steinhilber: Ampelumrüstung an neuralgischen Querungen für Menschen mit Mobilitätseinschränkung; Beeinflussung der Ampel-Schaltung durch eine spez. Karte (vgl.Asien)
480	6300	9500	1042	Spielstraßenkonzept, Baukosten	30.000	HHReste +60.000								AL/Grüne: Projekt an der Steinlachallee. Gegenfinanzierung über HH-Rest.
481	6300	3510	1620	Erschließung Jesinger Loch Aus städtebaulichem Vertrag	0									AL/Grüne: Wir sprechen uns gegen dieses Baugebiet aus 2017: -400.000 €
481	6300	9510	1620	Erschließung Jesinger Loch Linksabbieger B28	0									AL/Grüne: Linksabbieger auf keinen Fall realisieren; auch wenn Baugebiet käme 2017: -400.000 €

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2015 und Investitionsprogramm														
Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	It. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Stadtrat Steinhilber	Bemerkungen
xxx	6300	95xx	1650	Enzbach, Grunderwerb	0	+0								AL/Grüne: Enzbach statt Jesinger Loch, bessere und kostengünstigere Erschließung 2017: +2.000.000 €
xxx	6300	95xx	1650	Enzbach, Erschließung	0	+0								AL/Grüne: Enzbach muss erschlossen werden 2017: +300.000 €
xxx	6300	95xx	1650	Enzbach, Abbieger	0	+0								AL/Grüne: Enzbach muss von B28 angebunden werden 2017: +200.000 €
Epl. 6	6600			Bundes- und Landesstraßen										
482	6600	9500	1600	Ortsdurchfahrt Unterjesingen, Planungs- und Baukosten	20.000	+4.000								AL/Grüne: Smiley-Display
Epl. 6	6900		101	Wasserläufe, Wasserbau										
483	6900	9500	0101	Wasserläufe, Gewässerrenaturierung	0	+200.000								AL/Grüne: Z.B. Käsenbach (Kupferbau), Ammer, Steinlach, Öhlerbach
Epl. 7	7921			Öffentlicher Personennahverkehr										
486	7921	9620	0104	Regionalstadtbahn Planungsrate für GVFG Rahmenantrag	0	Verwendung HH-Rest 300.000							Verwendung HH-Reste u. HH-Vermerk	AL/Grüne: HH-Restmittel für Planung Regionalstadtbahn verwenden: 300.000 € aus HH-Resten für 2015, 300.000 € aus HH-Resten für 2016 FDP: Vermerk: Die bei den HH-Stellen 2.7921.9620.000-0104 und 2.9100.9110.000-0101 vorhandenen Haushaltsreste sind deckungsfähig und stehen für städtische Planungen zum Modul 1 sowie die Vorplanung der Innenstadtstrecke (HOAI 1 und 2) und die dazu gehörende Bürgerbeteiligung zur Verfügung Hinweis der Verwaltung: Auf der HH-Stelle steht aus dem Jahr 2014 ein HH-Rest von 659.279€ zur Verfügung.
486	7921	96xx	0104	Regionalstadtbahn	0									AL/Grüne: 65.000 € in 2016 aus HH-Resten: Visualisierung der Baumaßnahme für Bürgerbeteiligung. Finanzierung aus HH-Resten für Planung RSB Hinweis der Verwaltung: Auf der HH-Stelle 2.7921.9620.000-0104 steht aus dem Jahr 2014 ein HH- Rest von 659.279 € zur Verfügung.

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2015 und Investitionsprogramm														
Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Stadtrat Steinhilber	Bemerkungen
Epl. 8	8800			Allgemeines Grundvermögen										
487	8800	987x	1000	GWG; Erhöhung Eigenkapital	0		+750.000	+500.000	Planansatz: +775.000 HH-Rest: 525.000 gesamt: 1,3 Mio. €		Planansatz: +475.000 HH-Rest: 525.000 gesamt: 1,0 Mio. €			<p>CDU: Erhöhung des Eigenkapitals um +1 Mio. € zum Zwecke der Kreditaufnahme für weitere Sozialwohnungen. Gegenfinanzierung KUF Südstadt +750.000 €</p> <p>SPD: Stärkung des Eigenkapitals zur Ermöglichung von sozialem Wohnungsbau (Beispiel Öhlmühle) und Seniorenbauprojekten in den Teilorten</p> <p>Tübinger Liste: Kapitalerhöhung um +1,3 Mio. €. Dies ist der beste Weg, sozialen Wohnungsbau in Tübingen zu befördern. Durch diesen Betrag der Kap. Erhöhung werden Investitionen i.H.v. 5,2 Mio€ möglich (25% Eigenkapital, 75% Fremdkapital)</p> <p>FDP: Stammkapitalzufuhr von +1 Mio. € an die GWG zur Erleichterung des sozialen Mietwohnungsbaus. Gegenfinanzierung: Der Haushaltsrest bei 1.6200.5751.000 in Höhe von 525.000€ wird zur Verstärkung des Stammkapitals der GWG genutzt. Entnahme nicht benötigter Mittel KUF 475.000 €</p> <p>Hinweis der Verwaltung: Die Mittel aus dem städtebaulichen Entwicklungsbereich Stuttgarter Straße/Depot werden zwar nicht kurzfristig, aber mittelfristig zur Ausgabendeckung benötigt.</p>
xxx	xxxx	33xx	xxxx	Rückzahlung städtebaulicher Entwicklungsbereich Franz.Viertel/Stuttgarter Straße	0		+750.000		+775.000		+475.000			<p>Finanzierung der Erhöhung Stammkapital für die GWG: CDU: KUF Südstadt 750.000 €</p> <p>Tübinger Liste: Sonderhaushalt Franz. Viertel/Stuttgarter Straße u. Haushaltsrest Förderung Soz. Wohnungsbau (Hinweis Verwaltung: HH-Stelle 1.6200.5751.000) komplett auflösen zu Gunsten Kapitalerhöhung GWG</p> <p>FDP: Entnahme nicht benötigter Mittel aus Überschüssen für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus</p> <p>Hinweis der Verwaltung: In den nächsten Jahren stehen im Entwicklungsbereich zwei Projekte an: Hechinger Eck und Marienburger Straße. Während das Hechinger Eck im Saldo ein leicht positives Ergebnis haben wird, stehen in der Marienburger Straße Grunderwerb in erheblichem Umfang sowie ein relativ hoher Erschließungsaufwand an. Da der Verkauf von Grundstücken im Bereich Marienburger Straße zu einem größeren Teil aber erst nach Verlegung der B27 erfolgen kann, verbleibt im Zeitraum bis dahin ein Defizit, das die Einnahmen aus dem Hechinger Eck und die derzeitigen Guthaben des Treuhandkontos bei weitem übersteigen wird.</p>
487	8800	34xx	1650	Enzbach, Grundstückserlöse	0	+0								<p>AL/Grüne: Enzbach 2018 +2.000.000 €</p>

2. Änderungsanträge der Fraktionen zum Vermögenshaushalt 2015 und Investitionsprogramm														
Seite	UA	Grp.	Vorhaben	Bezeichnung der HH-Stelle	lt. Entwurf + Änd. d. Vw. in EUR	AL/Grüne	CDU	SPD	Tübinger Liste	Linke	FDP	Stadtrat Vogt	Stadtrat Steinhilber	Bemerkungen
Epl. 9	9100			Allgemeine Finanzwirtschaft										
488	9100	3771	0101	Kredite vom Kreditmarkt	6.000.000		-4.000.000		-676.000		-4.000.000 -676.000			<p>CDU: Baugebieterschließung in den Teilorten ist Aufgabe der WIT; 2016: -4.000.000 € 2017: -3.100.000 €</p> <p>Tübinger Liste: Das Ziel ohne weitere Verschuldung auszukommen bedeutet eine reale Kreditaufnahme von 2 Mio. €, bei einer Tilgung im HH-Jahr von 1,324 Mio. €, d.h. nur eine zulässige Kreditaufnahme von max. 5,324 Mio. €</p> <p>FDP: Baugebieterschließung in den Teilorten Übernahme durch die WIT, Verringerung der Kreditaufnahme wegen Streichung der Sonderrechnung 7.6151 (2016: -4.000.000 €; 2017: -3.100.000 €) und Anpassung Nettokreditaufnahme auf das Maß der Tilgung bei 2.9100.9701, 9711 und 9771</p>
488	9100	9110	0101	Zuführung an zweckgebundene Rücklage Regionalstadtbahn	0			+0			HHRest			<p>SPD: Beibehaltung der zweckgebundenen Rücklage (keine Auflösung der vorhandenen Mittel von 2014)</p> <p>FDP: Die bei den HH-Stellen 2.7921.9620 und 2.9100.9110 vorhandenen Haushaltsreste sind deckungsfähig und stehen für städtische Planungen zum Modul 1 sowie die Vorplanung der Innenstadtstrecke (HOAI 1 und 2) und die dazu gehörende Bürgerbeteiligung zur Verfügung</p>